

Course an der Wiener Börse vom 25. Jänner 1883.

(Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Eisenbahnen, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 21.

Freitag, den 26. Jänner 1883.

Erkenntnis. Nr. 546. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 7 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 16ten Jänner 1883 auf der dritten Seite, zweiten Spalte abgedruckten Original-Correspondenz mit der Aufschrift: „Lz Skofje Loko 12. januarja“, beginnend mit „Pretečeni torok“ und endend mit „tudi ni nič bolje“, dann auf der dritten Seite, dritten Spalte und auf der vierten Seite, ersten Spalte abgedruckten Notiz unter der Aufschrift: „Kam so zo prišli“, beginnend mit „Nedavno so jo“ und endend mit „stavi to vprašanje“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 481 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 7 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 16. Jänner 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17ten Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Artikel erkannt. Laibach am 20. Jänner 1883.

Erkenntnis. Nr. 618. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 1 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden

periodischen Druckchrift „Skrat“ vom 16ten Jänner 1883 auf der dritten Seite, ersten Spalte abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: „Pogovori“, beginnend mit „Brezovičar“: „Tisosed“ und endend mit „pa, po pamet“, dann des auf derselben Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: „Oimenovanji novih okrajnih žolskih svotnikov“, beginnend mit „Ko je bila“ und endend mit „odvno prvi“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 Strafgesetzes.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 1 der periodischen Druckchrift „Skrat“ vom 16. Jänner 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17ten Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer

verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Artikel erkannt. Laibach am 20. Jänner 1883.

Kundmachung. Nr. 424. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Potiškavec auf den 8. Februar l. J. und die folgenden Tage vormittags um 8 Uhr in der Gemeindefanzlei zu Potiškavec angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vordringen können. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 21. Jänner 1883.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Pulver, including a small illustration of a medicine bottle and text describing its benefits for dental hygiene.

Dritte exec. Feilbietung. Nachdem zu der in der Executionssache der Helena Kerč geborne Černe von Predražl gegen Simon Gregorz von Čladoslje pcto. 14 fl. und 6 fl. 84 kr. f. A. mit dem Bescheide vom 7. Oktober 1882, Z. 6072, auf heute 13. Jänner 1883 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den 13. Februar 1883 angeordneten Realfeilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 13. Jänner 1883.

Relicitation. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es werde wegen nicht erfüllten Vicitationsbedingungen die executive Relicitation der auf Johann Stibernit von Tuzgerm vergewährten, im Grundbuche Einl.-Nr. 120 der Catastralgemeinde Boslavje vorkommenden, auf 1070 fl. bewerteten, von Gertraud Stibernit laut Vicitationsprotokolle de praes. 24. Februar 1882, Z. 1769, um 1070 fl. erstandenen Realität auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den 14. Februar 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet, dass hiebei obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können hiergerichts eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 14ten Dezember 1882.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die mit Bescheid vom 15. April 1881, Z. 2977, auf den 20. August 1881 angeordnete und später sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Georg Krašovec von Neuborf Hs.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1986 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 215 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg mit dem frühern Anhange auf den 9. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Dezember 1882.

Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Pirz (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Martin Urbanč von Dernovo gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 176 der Catastralgemeinde Dernovo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 10. Februar, die zweite auf den 10. März und die dritte auf den 7. April 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet

worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 3ten Dezember 1882.

Kundmachung. In der diesgerichtlichen Depositencasse erliegen seit mehr als 30 Jahren, ohne dass sich die Eigentümer der Behebung wegen bis jetzt gemeldet hätten, die nachstehenden Depositen: Für Sebenekar Andreas 5 fl. 10 kr., Prestler Georg und Helena 4 „ 69 „, Potočnik Apollonia 21 „ — „, Kristan Jakob 11 „ — 1/2 „, Bovič Josef 47 „ 25 „, Kovacic Josef — „ 10 „, Novak Johann 308 „ 60 „, Debelak Martin 13 „ 43 „, Suppan Franz 2 „ 55 „. Es werden daher alle jene, welche Eigenthumsansprüche auf diese Depositen zu erheben vermeinen, aufgefordert, dieselben binnen 1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, vom Tage der Einschaltung dieses Edicteles so gewiss hiergerichts urkundlich nachzuweisen, widrigens nach Ablauf dieser Frist obige Depositen als caduc erklärt und dem Fiscus übergeben werden. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. Dezember 1882.

Bekanntmachung. Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Mathias Verbič von Voitsch wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 23. Juni 1882, Z. 5887, zugestiftet worden ist. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Dezember 1882.

(115-3) Nr. 8155.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Jarc von Podreber wird die exec. Versteigerung der dem Simon Jarc von Pristava gehörigen Realität Band I, folio Nr. 113 ad Billichgraz, im Schätzwerte pr. 2690 fl., mit drei Terminen auf den

30. Jänner,
2. März und
3. April 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte exec. Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. Dezember 1882.

(169-3) Nr. 12 657.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Marko Saborn von Dule gehörigen, gerichtlich auf 1660 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 13 der Steuergemeinde Graß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,
- die zweite auf den 7. März
- und die dritte auf den 7. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 21. November 1882.

(52-3) Nr. 24 654.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Treo sen., Baumeister in Laibach (durch Dr. Papez), die exec. Versteigerung der dem Johann Sever in Brezovica Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1853 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 68, tom. I, fol. 313 ad Magistrat Laibach vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,
- die zweite auf den 28. Februar
- und die dritte auf den 31. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird für die unbekannt wo befindlichen Josef Babnik, Andreas Kus, Andreas und Maria Sever, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger Herr Dr. Suppan zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 7. November 1882, Zahl 24 654, zugestellt.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. November 1882.

(172-3) Nr. 12 848.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Möttling die executive Versteigerung der den Mito und Johann Skala von Podzemelj Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1990 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gradac Cur.-Nummer 42, Extr.-Nr. 30 der Steuergemeinde Podzemelj, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar,
- die zweite auf den 1. März
- und die dritte auf den 4. April 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 23. November 1882.

(175-3) Nr. 8668.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Krasovec von Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Krasovec von Wuschinsdorf Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2270 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 140, Extr.-Nr. 22 ad Herrschaft Auersperg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,
- die zweite auf den 9. März
- und die dritte auf den 11. April 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 6. Oktober 1882.

(54-3) Nr. 20372.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bahovec in Zagradec die executive Versteigerung der dem Johann Brinc in Sap gehörigen, gerichtlich auf 1099 fl. 44 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 433, tom. I, fol. 37 ad Zobelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,
- die zweite auf den 21. Februar
- und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. September 1882.

(203-3) Nr. 9642.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es wurde, nachdem die Erben und Rechtsnachfolger nach der verstorbenen Josefine Refermann geborne Potuschel, k. k. Oberstenswitwe in Wien, unbekannt sind, Herr Johann Erler von Gottschee als Verlassenschaftscurator bestellt, und wird diesem der executive Realfeilbietungsbescheid vom 24. November 1882, Zahl 9373, und alle weitem gerichtlichen Schriftten und Anordnungen zugestellt werden.

Ueber Ansuchen des Josef Widerwohl von Gottschee (durch Dr. Ferdinand Pogacnik in Wien) wurde die exec. Versteigerung der der Josefa Refermann geb. Potuschel gehörigen, gerichtlich auf 2564 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee tom. III, fol. 407, 408 und 409, dann tom. XXX, fol. 1 eingetragenen Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,
- die zweite auf den 7. März
- und die dritte auf den 4. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte in Gottschee mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 20proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 24. November 1882.

(5435-3) Nr. 6537.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Juzel von Planina die exec. Versteigerung der dem Anton Samic von Lovce Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 546 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach Einlage-Nr. 342 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar,
- die zweite auf den 3. März
- und die dritte auf den 5. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird, ferner mit dem Belsage, daß die erste und zweite Feilbietung in der Gerichtskanzlei, die dritte dagegen im Orte der Pfandrealityt in Planina stattfinden und daß hiebei letztere parcellenweise um die Particularschätzwerte ausgerufen und hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 4. Dezember 1882.

(114-3) Nr. 8182.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 4. November 1881, Z. 7645, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 367 ad Freudenthal des Matthäus Swigelj von Goritica, im Schätzwerte per 4140 fl., wird auf den

9. Februar 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. Dezember 1882.

(53-3) Nr. 20 408.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Alie (durch Dr. Zarnik) die executive Versteigerung der dem Franz Florjanic von Potol, derzeit in Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 6000 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 34 ad Großlupp und Urb.-Nr. 94/c ad St. Marein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,
- die zweite auf den 24. Februar
- und die dritte auf den 31. März 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Oktober 1882.

(5278-3) Nr. 4669.

Erinnerung

an Michael Batše, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Michael Batše von Groblje, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Batše von Groblje Nr. 27 die Lage wegen Anerkennung der Erwerbung des Eigenthums durch Erstigung und Gestattung der Eigenthumsumschreibung sammt Anhang eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

1. März 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bemessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 23. August 1882.

Nr. 7894.

**Reaffumierung
executiver Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 14. Oktober 1881; Z. 6850, bewilligt gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Band V, fol. 25 ad Freudenthal, des minderjährigen Johann Svete von Presser, im Schätzungswerte pr. 2645 fl., wird auf den 6. Februar 1883, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reaffumiert.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. Dezember 1882.

Nr. 25 861.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Stefan Jamnik in Studenice gehörigen, gerichtl. auf 2186 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Görtschach Rectf.-Nr. 102, tom. I, fol. 147 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,
7. März
und die dritte auf den

7. April 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. November 1882.

Nr. 12 984.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. l. Aeras Mötting die exec. Versteigerung der dem Martin Ancelj von Businjavas gehörigen, gerichtl. auf 569 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 39 der Steuergemeinde Businjavas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar,
8. März
und die dritte auf den

7. April 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 30. November 1882.

Nr. 12 658.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Johann Jatsa von Semic gehörigen, gerichtl. auf 210 fl. geschätz-

ten Realität sub Einl.-Nr. 1103 der Steuergemeinde Semic bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,
7. März
und die dritte auf den

7. April 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 21. November 1882.

(35-2) Nr. 25 334.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem mj. Johann Pečnik in Dražje (durch die Vormünderin Gertraud Pečnik) gehörigen, gerichtl. auf 1050 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Dražje sub Einlage-Nr. 161 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,
7. März
und die dritte auf den

7. April 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. November 1882.

(126-2) Nr. 9804.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Karl Dolinar von Rassenfuß gehörigen, gerichtl. auf 3020 fl. geschätzten Realitäten ad Grundbuch der Steuergemeinde Altjabukje sub Einlage-Nr. 52 und ad Grundbuch Wördl Rectf.-Nummer 154 1/4 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. Februar,
28. März
und die dritte auf den

9. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 6. Dezember 1882.

(256-2) Nr. 6649, 8448 und 39.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Josef Pristava von Seedorf wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Svigelj von Stein gehörigen Realität fol. 378, Urb.-Nr. 36 ad Pfarrgilt Zirkniz, im Schätzungswerte per 2385 fl., mit drei Terminen auf den

9. Februar,
9. März und
10. April 1883,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.

— Badium 10 Procent.
Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Smole, Matthäus, Martin, Maria und Johann Bonac von Stein, resp. ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern Andreas Peteln von Stein zum Curator ad actum bestellt und demselben die Bescheide zu gefertigt.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Jänner 1883.

(128-2) Nr. 10 306.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben, dass die mit dem Bescheide vom 28. August 1882, Zahl 6853, auf den 20. Dezember 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der Anton Bulc'schen Realität sub Einl.-Nr. 112 der Steuergemeinde Rassenfuß auf den

7. Februar 1883,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide übertragen wird, dass bei dieser einzigen Tagssatzung obige Realität auch unter dem Schätzungswerte von 2610 fl. an den Meistbieter wird hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 21. Dezember 1882.

(127-2) Nr. 10 151.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Penca von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Johann Fuhar von Rassenfuß gehörigen, gerichtl. auf 80 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 1178 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. Februar,
28. März
und die dritte auf den

9. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15. Dezember 1882.

(170-2) Nr. 12 989.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. l. Aeras die exec. Versteigerung der

dem Johann Mihelcic von Semic Nr. 14 gehörigen, gerichtl. auf 1665 fl. geschätzten Realitäten der Steuergemeinde Semic sub Einlage-Nr. 77 und 79 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar,
3. März
und die dritte auf den

4. April 1883,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 27. November 1882.

(162-2) Nr. 12 653.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. l. Aeras die executive Versteigerung der dem Marko Kozelj von Zeleznit Nr. 3 gehörigen, gerichtl. auf 2500 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Dražice Extr.-Nr. 100 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar,
3. März
und die dritte auf den

4. April 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 21. November 1882.

(168-2) Nr. 12 654.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Georg Kozjan von Zelebej gehörigen, gerichtl. auf 1236 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 40 der Steuergemeinde Bozakovo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar,
3. März
und die dritte auf den

4. April 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 21. November 1882.

Ein tüchtiger Wirtschafts-Verwalter,

verheiratet, kinderlos, der die landwirtschaftliche Ackerbauschule absolviert hat und ein grösseres Gut durch mehrere Jahre selbständig verwaltete, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und cautionsfähig ist, wünscht bei einer grösseren Herrschaft als solcher angestellt zu werden; dessen Frau könnte auch die Stelle einer Wirtschaftlerin vertreten. Gefällige Anfragen erbeten unter: „Wirtschafts-Verwalter Nr. 500“ poste restante Graz. (469) 3-1

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur mehr wenige Tage hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant**, Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 45

Gasthaus

zum Felsenkeller

Rathhausplatz Haus-Nr. 12,

empfehl

Eigenbau und Istrianer-Weine,

und zwar:

weissen mit 32 kr. das Liter,
schwarzen mit 36 „ „ „
 mit 40 „ „ „

Das p. t. Publicum im Hause als auch über die Gasse bittet um geneigten Zuspruch ergebenste

(468) 2-1 **Marie Čebockli.**

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch unheilbar), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Harnschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect) curirt.

Wirt, Mariahilferstrasse 31,

täglich von 9-4 Uhr, Sonn- und Feiertag von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.

(5303) 10

(425-1) **Štev. 7408.**

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Andreja Kalinška (po dr. Štempiharju v Kranji) dovoljuje se izvršilna dražba Neže Lužovčevih, sodno na 1533 gl. in na 210 gl. cenjenih zemljišč, urb. št. 391 ad graščina Vesevo in urb. št. 389, vložna št. 507 ad graščina Vesevo, v Poženci, ter se določujejo za to trije dražbeni dnevi, prvi na dan

26. februvarija,
drugi na dan

28. marca

in tretji na dan

28. aprila 1883,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 4. — Varščina je 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. decembra 1882.

(423-1) **Nr. 5940.**

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Franz Pipan von Krainburg (durch Dr. Burger von dort) gegen Blas Uranč von Dlschek peto. 200 fl. s. A. mit dem Bescheide vom 25. Oktober 1882, Z. 5940, auf heute angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

19. Februar 1883

angeordneten Realfeilbietung geschritten. R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 18. Jänner 1883.

(320-1) **Štev. 9862.**

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnju Cile Fenc iz Vodice dovoljuje se izvršilna dražba Pavel Baševoga, sodno na 1870 gl. cenjenega zemljišča v zemljiščinih knjigah Turnske grajšćine zvezek A, stran 415, urb. št. 16 v Gobi.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. svečana,

drugi na dan

27. sušća

in tretji na dan

27. malega travna 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 18. grudnia 1882.

(322-1) **Št. 7094.**

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnju cerkve sv. Jušta v Ustjeh (po g. dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Nolljevega, sodno na 210 gl. cenjenega zemljišča ad Trilek, pag. 193 v Sturjah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

27. svečana,

drugi na dan

27. sušća

in tretji na dan

28. malega travna 1883,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 29. decembra 1882.

(5430-1) **Nr. 7311.**

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. t. Steueramtes Feistritz gegen Andreas Knafelc von Grafenbrunn Nr. 74 wird die mit Bescheid vom 20. November 1880, Z. 8790, bewilligte und mit Bescheid vom 31sten Jänner 1881, Z. 31, sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 409 1/4 ad Herrschaft Adelsberg reassumiert, und wird die Tagatzung mit dem vorigen Anhang auf den

16. Februar und

16. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten Oktober 1882.

(330-1) **Štev. 13 334.**

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnju c. kr. davkarskega urada tukaj dovoljuje se izvršilna dražba Martin Hrvatovega, sodno na 673 gl. cenjenega zemljišča ekstr. št. 33 davkovne občine Bušinja Vas.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

16. februvarija,

drugi na dan

16. marca

in tretji na dan

14. aprila 1883,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. decembra 1882.

(329-1) **Štev. 13 333.**

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnju c. kr. davkarskega urada v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Matije Blutovega, sodno na 772 gl. cenjenega zemljišča izpis. št. 17 grajšćine Metliške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

16. februvarija,

drugi na dan

16. marca

in tretji na dan

14. aprila 1883,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. decembra 1882.

(319-1) **Štev. 9861.**

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnju Jožeta Zupančiča iz Kala dovoljuje se izvršilna dražba Luke Zajčevega, sodno na 980 gl. cenjenega zemljišča v zemljiščinih knjigah Ponoviških zvezek I, urb. št. 11, stran 48, na Vačah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. svečana,

drugi na dan

27. sušća

in tretji na dan

27. malega travna 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 18. grudnia 1882.

(77-1) **Nr. 5882.**

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Fabjan geborene Preuc und deren unbekannt wo befindlichen Erben und Nachfolger.

Vom dem k. t. Bezirksgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Maria Fabjan geborene Preuc und deren unbekannt wo befindlichen Erben und Nachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Fabjan von Podlont Nr. 4 sub praes. 2. Dezember 1882 die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Löschung der auf seiner Realität Urb.-Nr. 42 der Catastralgemeinde St. Crucii sichergestellten Forderungen eingebracht, worüber die Tagatzung hiergerichts auf den

16. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. t. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laibach als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 7. Dezember 1882.

(398-1) **Nr. 1473.**

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Spina von Straja die executive Versteigerung der dem Martin Jablar von Straja gehörigen, gerichtlich auf 2850 geschätzten Realität Urb.-Nr. 138 an Herrschaft Landstraß bewilliget und hiemit eine Feilbietungs-Tagatzung, und zwar auf den

10. Februar 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, worunter insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu hinterlegen sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3. Dezember 1882.

Fahrordnung

der
Kronprinz - Rudolfbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Von Laibach bis Villach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 2012	Nr. 2016	Nr. 2018
	früh	nachm.	
Laibach S.-B.	7-5	12-25	
Laibach N.-B.	7-10	12-29	
Bizmarje	7-20	12-38	
Zwischenwässern	7-31	12-49	
Laib	7-46	1-2	
Krainburg	8-3	1-18	
Podnart	8-24	1-37	
Radmannsdorf-See	8-53	2-	
Zauerburg	9-15	2-19	
Wölling	9-24	2-28	
Lengsfeld	9-45	2-46	
Kronau	10-15	3-12	
Ratschach-Weißenfels	10-30	3-26	
Tarvis	10-47	3-41	
Villach S.-B.	11-56	5-4	

Von Villach bis Laibach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 2019	Nr. 2016	Nr. 2018
		vorm.	
Villach S.-B.		10-8	
Tarvis		11-27	
Ratschach-Weißenfels		11-44	
Kronau		11-59	
		nachm.	
Lengsfeld		12-22	
Wölling		12-41	
Zauerburg		12-48	
		früh	
Radmannsdorf-See	6-30	1-9	
Podnart	7-1	1-34	
Krainburg	7-23	1-53	
Laib	7-45	2-11	
Zwischenwässern	8-5	2-26	
Bizmarje	8-19	2-38	
Laibach N.-B.	8-30	2-48	
Laibach S.-B.	8-40	2-56	